# Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

- RdSchr. d. BMU v. 01.06.1990 - IG I 2 -

Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen 1

I. Eignung von Meßeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen 1

1. Staubförmige Emissionen: Massenkonzentration 1

1.1 FH 62 E - NA 1

1.2 Beta - Staubmeter F - 904 1

2. Schwefeldioxid 2

2.1 DEFOR 3 2

2.2 GM 30 2

3. Stickstoffoxide 2

3.1 GM 30 2

4. Anorganische gasförmige Fluorverbindungen 2

4.1 COMPUR Ionotox HF 2

6. Summenbestimmung organischer Verbindungen 3

6.1 BA 3002 RC 3

II. Eignung von Meßeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen 3

1. Sauerstoff 3

1.1 DIRAS 218 3

III. Eignung von elektronischen Systemen zur Auswertung kontinuierlicher Emissionsmessungen 4

1. Klassiergeräte mit Bezugswertrechner 4

1.1 MEAC 1 AS 4

Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und Immissionen 4

## I. Eignung von Meßeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinien über die Eignungsprüfung, den Einbau, die Kalibrierung und die Wartung von Meßeinrichtungen für kontinuierliche Emissionsmessungen - RdSchr. d. BMU vom 1.3.1990 (GMBI S.226) - wird nach Abstimmung mit den zuständigen Länderressorts und den Prüfinstituten die Eignung der folgenden Meßeinrichtungen bekanntgegeben:

### 1. Staubförmige Emissionen: Massenkonzentration

### 1.1 FH 62 E - NA

Hersteller: FAG Kugelfischer Georg Schäfer KGaA, Erlangen

Eignung: für Feuerungs- und Müllverbrennungsanlagen für die Messung nach filternden Abscheidern und nach Nassabscheidern

Klelnster Meßbereich bei der Eignungsprüfung: 0-30 mg/m3

Hinweis: Die Abgasgeschwindigkeit im Kamin darf 4 m/s nicht unterschreiten

Prüfbericht: Technischer Überwachungs - Verein Bayern e. V.

Nr. 1472356 - 2 vom März 1990

### 1.2 Beta - Staubmeter F - 904

mit Verdünnungsluft - Probenahmesonde und manueller Rückspülung

Hersteller: VEREWA Meß- und Regeltechnik, Mülheim a. d. Ruhr

Eignung: Hinter Nassabscheidern von Feuerungs- und MüllverbrennungsanlagenA

Kleinster Meßbereich bei der Eignungsprüfung: 0-15 mg/m3

Hinweis: Elektronische Meßwertverarbeitung ist nur mit dem Rechner MEAC 1 A möglich.

Prüfbericht: Rheinisch - Westfälischer Technischer Überwachungs - Verein e. V.

Nr. 3.5.2 / 209 / 88 vom 5.3.1990

### 2. Schwefeldioxid

### 2.1 DEFOR 3

Hersteller: Maihak AG, Hamburg

Eignung: Für Feuerungs- und Müllverbrennungsanlagen

Kleinster Meßbereich bei der Eignungsprüfung: 0-100 mg/m3

Einschränkungen:

Bei Stickstoffdioxid - Konzentrationen größer 15 mg/m3 muß der Analysator mit dem Konverter MZE der Fa. Maihak betrieben werden.

Prüfbericht: Technischer Überwachungs - Verein Norddeutschland e. V.

Nr. 128CGO1770 vom 13.3.1990

### 2.2 GM 30

Hersteller: E. Sick GmbH, Waldkirch

Eignung: Als Schwefeldioxid - Meßeinrichtung für Feuerungs- und Müllverbrennungsanlagen.

Kleinster Meßbereich bei der Eignungsprüfung: 0-200 mg/m3

Prüfbericht: Rheinisch - Westfälischer Technischer Überwachungs - Verein e. V.

Nr. 3.5.2 / 907 / 87 vom 21.12.1989

### 3. Stickstoffoxide

### 3.1 GM 30

Hersteller: E. Sick GmbH, Waldkirch

Eignung: Als Schwefeldioxid - Meßeinrichtung für Feuerungs- und Müllverbrennungsanlagen.

Kleinster Meßbereich bei der Eignungsprüfung: 0-200 mg/m3

Prüfbericht: Rheinisch - Westfälischer Technischer Überwachungs - Verein e. V.

Nr. 3.5.2 / 907 / 87 vom 21.12.1989

### 4. Anorganische gasförmige Fluorverbindungen

### 4.1 COMPUR Ionotox HF

Hersteller: Bayer Diagnostic GmbH, München

Eignung: Für Säurepolieranlagen

Kleinster Meßbereich bei der Eignungsprüfung: 0-10 mg/m3

Einschränkungen:

1. Das Messsignal wird durch im Abgas enthaltene säurebindende Begleitstoffe und den Feuchtegehalt beeinflußt. Die Mindestanforderung wird eingehalten bei Anwesenheit von Chlorwasserstoff unter 60 mg/m3 im Abgas oder bei Anwesenheit von Schwefeldioxid unter 440 mg/m3. Bei gemeinsamem Auftre­ten säurebildender Begleitkomponenten summieren sich die Einflüsse, Feuchtegehalte des Abgases zwischen 2 bis 5 Vol% beeinflussen das Meßsignal in den zulässigen Grenzen. Grundsätzlich kann der Feuchteeinfluß durch Eingabe eines Korrekturfaktors berücksichtigt werden, wenn die Schwankung des Feuchtegehaltes unter 3 Vol.% beträgt.

2. Die Reproduzierbarkeit beträgt 15.

Prüfbericht: Technischer Überwachungs - Verein Bayern e. V.

Nr. 1447173 vom Februar 1990

### 6. Summenbestimmung organischer Verbindungen

### 6.1 BA 3002 RC

Hersteller: Bernath Atomic GmbH & Co. KG, Wennigsen

Eignung: Für Lösemittelrückgewinnungsanlagen.

Für Anlagen zur Polymertrocknung.

Für Anlagen zum Beschichten, Imprägnieren, Lackieren und Tränken von Trägermaterialien.

Für Lackier- und Trocknungsanlagen.

Für Anlagen mit thermischer oder katalytischer Nachverbrennung für Konzentrationen > 50 mg/m3

Kleinster Meßbereich bei der Eignungsprüfung: 0-160 mg/m3

Einschränkungen:

1. Sind in den Messproben Feinstäube bzw. zur Verhar­zung neigende Stoffe enthalten, kommt der Probenfilterung besondere Bedeutung zu. Eine wöchentliche Wartung ist vorzusehen.

2. Eine ausreichende Trocknung der Brennluft muß gewährleistet sein.

3. Das Gerät darf nur in beheizten Innenräumen betrie­ben werden.

Prüfbericht: Technischer Überwachungs - Verein Norddeutschland e. V.

Nr. 128CO00530 vom 27.7.1987,

Nr. 128CU00580 vom 8.8.1988 und

Nr. 128CU03490 vom 16.3.1990

## II. Eignung von Meßeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinien über die Eignungsprüfung, den Einbau, die Kalibrierung und die Wartung von Meßeinrichtungen für kontinuierliche Emissionsmessungen - RdSchr. d. BMU vom 1.3.1990 (GMBI S.226) - wird nach Abstimmung mit den zuständigen Länderressorts und den Prüfinstituten die Eignung der folgenden Meßeinrichtungen bekanntgegeben:

### 1. Sauerstoff

### 1.1 DIRAS 218

Hersteller: Westinghouse-Controlmatic GmbH, Frankfurt a. M.

Meßbereiche bei der Eignungsprüfung: 0-21 Vol% und 0-25 Vol%

Hinweis: Der Sauerstoffgehalt wird in feuchtem Abgas gemessen

Prüfbericht: Rheinisch-Westfälischer Technischer Überwachungs - Verein e. V.

Nr. 3.5.2 / 576 / 89 - 338878 vom 28.2.1990

## III. Eignung von elektronischen Systemen zur Auswertung kontinuierlicher Emissionsmessungen

Unter Bezugnahme auf Nr. 2.5.2 der Richtlinien über die Auswertung kontinuierlicher Emissionsmessungen - RdSchr. d. BMU vom 26.7.1988 (GMBI Nr.23 S.426) - wird nach Abstimmung mit den zuständigen Länderressorts und den Prüfinstituten die Eignung der folgenden elektronischen Auswertesysteme bekanntgegeben:

### 1. Klassiergeräte mit Bezugswertrechner

### 1.1 MEAC 1 AS

Hersteller: Maihak AG, Hamburg

Eignung: Integration mit Bezugswertrechnung und Klassierung der Meßsignale von kontinuierlich arbeitenden Emissionsmesseinrichtungen. Für die Meßsignalauswertung gemäß der Verordnung über Großfeuerungsanlagen (13. BImSchV) und der TA Luft.

Prüfbericht: Rheinisch - Westfälischer Technischer Überwachungs­ Verein e. V.

Nr. IV.2.2 / 764 / 88 vom 16.9.1988 und

Nr. 3.5.2 / 764 / 88 vom 16.1.1990

# Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und Immissionen

hier: Mitteilung zu den RdSchr. d. BMU v.

- 2.6.1993 - IG I 3 - 51 134/2 - (GMB11993, S. 468)

- 1.6.1990 - IG I 2 - (GMBI 1990, S. 399)

- 3.6.1996 - IG I 3 - 51 134/2 - (GMB11996, S. 592)

Die in o.g. Rundschreiben aufgeführten Meßeinrichtungen OF 1200, F-904 und HM 1400 werden zukünftig durch Verewa Umwelt- und Prozeßmeßtechnik GmbH, Hamburg, hergestellt und vertrieben.